



RUPERT-
KARLS-
UNIVERSITÄT
HEIDELBERG



Panel 4:

Anforderungs- und Kompetenzprofile des Lehrpersonals in der Weiterbildung für frühpädagogische Fachkräfte

Forschungsperspektiven auf
Professionalisierung in der Frühpädagogik
Abschlussstagung der Förderlinie „AWiFF“ des BMBF

16. Mai 2014, Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung, Berlin

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte. Eine organisationstheoretische Untersuchung zu Entwicklungsverläufen und Pfadabhängigkeiten (DAFF)“



Dezember 2011 – Mai 2014

Projektverantwortlich:

Prof. Dr. Wolfgang Schröer
Stiftung Universität Hildesheim
Institut für Sozial- und Organisationspädagogik
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Christin Haude und Sabrina Volk
Tel. +49 (0)5121/883 685
Tel. +49 (0)5121/883 562
haudec@uni-hildesheim.de
volksab@uni-hildesheim.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**„Diversity
in der Ausbildung
frühpädagogischer
Fachkräfte“**

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. Ergebnisse I
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“

Ausgangspunkt

- Diskussionen über
Konzepte Diversity
Education
- Herausforderungen von
Bildungseinrichtungen für
alle Kinder
- Frage der Förderung
- Frage nach der
Qualifikation der
pädagogischen Personals



„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“

1. Ausgangspunkt
2. **Frage**
3. Ergebnisse I
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“

Frage

- Welche Entwicklungspfade sind hinsichtlich Diversity im Ausbildungssystem für den Bereich U10 erkennbar und wie werden diese hergestellt?



„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. **Ergebnisse I**
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“

Ergebnisse I

- Diversity Education als programmatischer Überbau
- Traditionslinie der Versäulung
- Separate pädagogische Ansätze
- kein systematisches Diversitykonzept
- einzelne Differenzlinien



„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. **Ergebnisse I**
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“

- Anregung von regelkonformen Entwicklungsprozessen
 - Erkennen von Förderbedarfen
 - Wissen über Förderungsmethoden und Präventionsarbeit
- Grundgedanke gesunder Normalentwicklung



**„Diversity
in der Ausbildung
frühpädagogischer
Fachkräfte“**

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. **Ergebnisse I**
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“

- Universelles Ziel bzw. Anforderung der „gesunden“ Persönlichkeitsentwicklung des „Normkindes“, das sich möglichst „ganzheitlich“ entwickeln soll



„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. Ergebnisse I
4. **Exkurs:**
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“

Pfadabhängigkeit

- historischer
„Entwicklungspfad“
- Tendenz zur Stabilität und
Kontinuität
- Entscheidungen, Denkweisen
und Routinen wirken bis in
Gegenwart
- Einschränkung möglicher
Handlungsalternativen
- Verharren in
Entwicklungspfaden
- „Lock-In“



„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. Ergebnisse I
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. **Ergebnisse II (Pfad)**
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“

Ergebnisse II

- Historisch:
Gesunde
Kindesentwicklung als
„natürliche“ Metastruktur
an der sich die
Ausbildungskonzeptionen
orientieren



„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. Ergebnisse I
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“



- 19. Jh.
Kleinkindbewahranstalten,
Hilfsschulen
- 1930 Gründung
Heilerziehungspflege-
ausbildung
- 1970 erste staatliche
Ausbildungs- und
Prüfungsordnungen BaWü

→ Stabilisierung des Pfades

**„Diversity
in der Ausbildung
frühpädagogischer
Fachkräfte“**

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. Ergebnisse I
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. **Ergebnisse II (Pfad)**
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“



- Keine Beeinflussung/
Veränderung des Pfades
 - Gründung DDR/BRD
 - Wende 1989
 - „Sputnikschock“ (1957)
 - KJHG (1991)
 - PISA (211/2002)

→ Stärkung des Pfades

„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. Ergebnisse I
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. **Stand/Tendenzen**
7. Instrument „Köcher
voller Fragen“

Stand/Tendenzen

- Umstrukturierungen/neue Sichtweisen
- Vorsichtige Perspektive von Diversity
- Vorhandene Strukturen bleiben bestehen
- Hoffnungsträger Akademisierung?



„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. Ergebnisse I
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. Stand/Tendenzen
7. **Instrument**
„Köcher voller
Fragen“

- Pfadbeeinflussung/-
veränderung?
- Instrument zur
Selbstreflexion/-evaluation

→ „Köcher voller Fragen“

„Diversity in der Ausbildung frühpädagogischer Fachkräfte“

1. Ausgangspunkt
2. Frage
3. Ergebnisse I
4. Exkurs:
Pfadabhängigkeit
5. Ergebnisse II (Pfad)
6. Stand/Tendenzen
7. Instrument
„Köcher voller
Fragen“

Ziele:

- Etablierung eines Verständnisses von Diversity
- Sensibilisierung der „eigenen“ Organisation
- Identifikation von Verstärkungen, problematische und änderungsbedürftige Entwicklungen

→ Chance neue Pfade zu generieren, beziehungsweise bestehenden pfadabhängigen Entwicklungen neue Richtung zu geben

